



Programm

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten

19:00 Herzlich willkommen
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Gründungsservice der BTU Cottbus-
Senftenberg

Scheitern als Chance in einer freien Gesellschaft
Grußwort
Matti Karstedt
Vorsitzender der Jungen Liberalen Brandenburg

My Story
Andreas Brandt
Katja Porsch
Johann von Wallenberg
Moderation: **Konrad Sell**

anschließend:
Networking

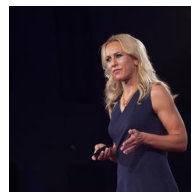
21:30 Ende der Veranstaltung

Vorgestellt



Andreas Brandt

sagt: "Das Wichtigste ist rauszugehen und mit den künftigen Kunden zu reden - auch wenn man noch ganz am Anfang steht"
Andreas Brandt hat 2014 die Idee zu CADS AND DOCS entwickelt und dafür ein Jahr das Gründerstipendium EXIST erhalten.



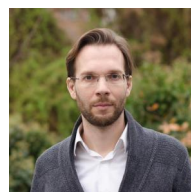
Katja Porsch

war zweimal pleite und kämpfte sich wieder nach oben. „Es ist nicht schlimm, wenn du scheiterst. Wichtig ist nur, dass du wieder aufstehst“ ist einer ihrer Leitsätze. Ihr drittes Buch "Wenn Dir das Leben in den Hintern tritt, tritt zurück" ist 2016 erschienen.



Konrad Sell

ist Kommunikationstrainer und bringt über 15 Jahre Erfahrung im "Auf-die-Schnauze-Fallen" und "Wieder-Aufstehen" aus den unterschiedlichsten Branchen mit. Als Master of Ceremonies fungierte er zuletzt bei der 16. Ausgabe der Leipziger FuckUp Nights für fast 500 Gäste im neu renovierten Historischen Stadtbad.



Johann von Wallenberg

"Nur die Tat macht glücklich" sagt der studierte Politikwissenschaftler. Bewiesen hat er dieses Motto u.a. als Entrepreneur in Residence für eine Berliner Online-Drogerie und mit der Gründung von yourfans.

Zum Thema!

Mit etwas zu scheitern heißt nicht, selbst zu scheitern. Soviel vorweg. Zum Scheitern gehört ebenso viel Mut wie zum Erfolg. Wir sprechen mit der FuckUp Night mutige Gründer und Gründerinnen an, die nicht nur das Wagnis eine eigene Geschäftsidee umzusetzen auf sich nehmen, sondern darüber hinaus dazu stehen, wenn etwas nicht auf Anhieb klappt. Drei Speaker konnten wir gewinnen. Sie werden von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Scheitern und dem Wiederaufstehen berichten. Sie sind bereit zu diskutieren, sich auszutauschen und zu vernetzen. [sharethefailure](#)

FuckUp ist eine Bewegung, die 2012 in Mexiko geboren ist und seitdem weltweit mit ihren Nights dafür eintritt, das Scheitern politisch, gesellschaftlich und persönlich nicht länger zu stigmatisieren. Dieser Mission schließen wir uns gerne an, denn ohne den Mut, bewusst ein Risiko einzugehen, erlahmen Gründergeist, Innovationsfreude und neue Ideen. Ohne eine Kultur des Scheiterns gibt es auch keine Kultur des Fortschritts.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gründungsservice der BTU Cottbus-Senftenberg statt.

Kooperationspartner

Karl-Hamann-Stiftung
für liberale Politik im Land Brandenburg



Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](#)!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Unbelehr-Bar
Karl-Marx-Straße 65
03055 Cottbus

Veranstalter

Regionalbüro Berlin Brandenburg
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Reinhardtstr. 14
10117 Berlin
[www.berlin-brandenburg.freiheit.org](#)

Organisation

Daniela Saccá-Reuter
Telefon +19 331 7019 - 197
daniela.sacca-reuter@freiheit.org

Studienleitung

Anne Wellingerhof
Leiterin Regionalbüro Berlin-Brandenburg

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](#)

Jetzt anmelden unter
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/jpq9n](#)

oder über unseren zentralen Service

Email service@freiheit.org
Telefon 030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax 030 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

FuckUp Night

12.04.2017, 19:00 Uhr, Unbelehr-Bar, Cottbus

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.